

AMTSBLATT

des Landkreises Nordsachsen,

Ausgabe Torgau/Oschatz und der Gemeinde Mockrehna



„Schwimmen für Demokratie und Toleranz - ich bin dabei“

Gemeinsames Sportevent des Freistaates Sachsen, des Landkreises Nordsachsen und der Sparkasse Leipzig in Eilenburg und Oschatz unter Schirmherrschaft des Staatsministers Herrn Markus Ulbig war voller Erfolg - Organisatoren danken den Teilnehmern

Unter dem Motto: „Schwimmen für Demokratie und Toleranz - ich bin dabei“ trafen sich am 28.08.2010 zeitgleich in Eilenburg und im Oschatzer Freizeitbad Platsch Kinder und Jugendliche, Freizeit- und Leistungssportler sowie Prominente aus der Landes- und Lokalpolitik zu einem sportlichen Wettstreit, um für Demokratie und Toleranz im Umgang miteinander und für ein weltoffenes Sachsen zu werben.

Gemeinsam hatten der Freistaat Sachsen, der Landkreis Nordsachsen und die Sparkasse Leipzig die Veranstaltung initiiert. Der Schirmherr der Veranstaltung, Sachsens Innenminister Markus Ulbig eröffnete pünktlich um 10 Uhr die Veranstaltung. Schwimmen für Toleranz bedeute, eintreten für die Werte der Demokratie, sagte er und zog einen Vergleich. „Schwimmen muss man erst erlernen, aber wenn man es einmal kann, verlernt man es nie mehr. Ähnlich verhält es sich mit dem Eintreten für Toleranz“, so Innenminister Ulbig.

Mit dem Startschuss von Innenminister Ulbig, der nach Oschatz per Video übertragen wurde, starteten in Eilenburg Staatsse-

ekretär des Innern, Dr. Michael Wilhelm, der Leiter der Polizeidirektion Westsachsen, Jürgen Georgie sowie der Präsident des sächsischen Schwimmsportverbandes, Dr. Sperling. In Oschatz sprangen zeitgleich Sozialdezernent

Hans-Günter Sirrenberg, Oschatz Oberbürgermeister Andreas Kretschmar, der Wermisdorfer Bürgermeister Matthias Müller sowie der Torgau-Oschatzer Polizeivierleiter Andreas Müller ins Wasser.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Der Sächsische Innenminister Markus Ulbig gibt den Startschuss

Jahrgang 3

■ Freitag,
den 3. September 2010
Nummer 18/2010

In dieser Ausgabe lesen Sie

■ **Mitteilungen
Landratsamt**
Seite 3

■ **Mitteilungen
Gemeinden**
Seite 7

■ **Zweckverbände**
Seite 9

■ **Kultur und Schulen**
Seite 11

Verschiedenes
Seite 12

**Lesen Sie Ihr Amtsblatt
auch im Internet:**
www.landkreis-nordsachsen.de

Fortsetzung der Titelseite



Die Starter in Oschatz - v. l. n. r.: Bürgermeister von Wermsdorf, Matthias Müller, Sozialdezernent Hans-Günther Sirenberg, Polizeivierleiter Torgau-Oschatz Andreas Müller, OBM Oschatz, Andreas Kretschmar

Und obwohl es bei diesem Wettkampf auch darum ging, wer die meisten Bahnen zieht, also die längste Strecke schafft, gibt es keine Sieger und Verlierer. Denn Sieger sind alle, die heute mit ihrer Teilnahme „Flagge zeigen“. Vor allem junge Leute werden gebraucht, deshalb freue ich mich, dass so viele am Start sind.

Insgesamt wurden in den 6 Stunden des Schwimmens fast 600 Kilometer geschwommen (Eilenburg: 338,4 km; Oschatz 244,55 km), was insgesamt 13356 Bahnen bedeutet. Die längste Strecke bei den Staffeln absolvierte in Eilenburg das Team des Delitzscher Polizeivieriers (6750 m) und in Oschatz schwamm die Wasserwacht insgesamt 81 km.



Innenminister Markus Ulbig spricht zu den Startern in Eilenburg



Die Organisatoren in Eilenburg freuen sich über das gelungene Event



Der älteste Starter mit 76 Jahren - Manfred Kuntze



Die Besten in Eilenburg: v. r. n. l. Elisa Kapelle – Siegerin bei den Frauen mit 8700 m; bei den Männern - der Sehbehinderte Alexander Metzke und der 13-jährige Marc Jüttner mit jeweils 11150 m



IMPRESSUM

Amtsblatt des Landkreises Nordsachsen
Ausgabe Torgau/Oschatz und der Gemeinde Mockrehna
<http://www.landkreis-nordsachsen.de>

Das Amtsblatt erscheint in den ungeraden Wochen jeweils Freitag.

- Herausgeber: Landratsamt Nordsachsen, 04860 Torgau, Schloßstraße 27, Telefon: 0 34 21/7 58-10 14, E-Mail: amtsblatt@lra-nordsachsen.de
- Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0, Telefax: 03535/4 89-1 15, Telefax-Redaktion: 03535/4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Nordsachsen, Schloßstraße 27, 04860 Torgau

- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0, Telefax: 03535/4 89-1 15 oder Herr Kahl, Telefon: 01 71 / 2 16 95 88 und Frau Schaaf, Funktelefon: 01 71 / 4 14 40 32

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungen Landratsamt

Telefonische Erreichbarkeit des Landratsamtes Nordsachsen

Zentrale Haupteinwahlen

Verwaltungsstandort Torgau	0 34 21/7 58 -0
Verwaltungsstandort Delitzsch	03 42 02/9 88 -0
Verwaltungsstandort Oschatz	0 34 35/9 84 -0
Verwaltungsstandort Eilenburg	0 34 23/70 97 -0

Bürgerbüros

Bürgerbüro Torgau	0 34 21/75 8- 13 71
Bürgerbüro Delitzsch	03 42 02/98 8- 13 36
Bürgerbüro Oschatz	0 34 35/98 4- 13 80
Bürgerbüro Eilenburg	0 34 23/7 09 7- 13 55

Bereich Landrat

Büro Landrat	0 34 21/75 8- 10 01
Büro für Öffentlichkeitsarbeit/Kreistag	0 34 21/75 8- 10 11
Amt für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus	03 42 02/98 8- 10 50
Rechnungsprüfungsamt	0 34 21/75 8- 10 90
Gleichstellungsbeauftragte	0 34 21/75 8- 10 96

Dezernat I - Hauptverwaltung

Dezernent	0 34 21/75 8- 11 02
Kommunalamt	0 34 21/75 8- 12 02
Personalamt	0 34 21/75 8- 15 02
Hauptamt	0 34 21/75 8- 13 02

Dezernat II - Finanzverwaltung

2. Beigeordneter und Dezernent	0 34 21/75 8- 20 02
Kämmerei	0 34 21/75 8- 21 01
Kreiskasse	0 34 21/75 8- 21 50
Amt für Beteiligungsverwaltung/ Controlling	0 34 21/75 8- 20 02

Dezernat III - Bau

Dezernent	0 34 23/7 09 7- 30 01
Bauordnungs- und Planungsamt	0 34 23/7 09 7- 31 01
Amt für Ländliche Neuordnung	0 34 23/7 09 7- 32 01
Straßenbauamt	0 34 23/7 09 7- 33 01

Dezernat IV - Umwelt

1. Beigeordneter und Dezernent	0 34 23/7 09 7- 40 01
Umweltamt	0 34 23/7 09 7- 41 01
Vermessungsamt	0 34 21/7 79 -3 00
Gutachterausschuss	0 34 21/7 79 -2 00

Dezernat V - Ordnung

Dezernentin	03 42 02/98 8- 50 01
Straßenverkehrsamt	03 42 02/98 8- 51 01
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt	03 42 02/98 8- 52 01
Ordnungsamt	03 42 02/98 8- 53 01
Amt für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	03 42 02/98 8- 54 01
Gesundheitsamt	0 34 21/75 8- 63 02
Eigenbetrieb Rettungsdienst	03 42 02/65 -2 12

Dezernat VI - Soziales

Dezernent	0 34 21/75 8- 60 02
Jugendamt	0 34 21/75 8- 61 01
Sozialamt	0 34 21/75 8- 62 02

Eigenbetrieb Kommunale Bildungsstätten

Betriebsleiter	0 34 21/75 8- 70 02
----------------	---------------------

www.landkreis-nordsachsen.de

Pressestelle

Ausschreibungen des Landratsamtes Nordsachsen

Aktuelle Stellenausschreibungen sowie Leistungsausschreibungen nach VOB/A, VOF und VOL finden Sie ab sofort im Internet unter www.landkreis-nordsachsen.de.

Der Landrat

1. gemeinsamer Wettkampf der Kreisfeuerwehrverbände Delitzsch und Torgau-Oschatz um den Wanderpokal des Landrates

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Sonnabend, dem 21.08.2010, in Dommitzsch auf dem Gelände des Schulungs- und Referenzzentrums der Landespolizei der 1. Gemeinsame Wettkampf der Kreisfeuerwehrverbände Delitzsch und Torgau-Oschatz in der Disziplin Löschangriff der Frauen und Männer um den Pokal des Landrates des Landkreises Nordsachsen durchgeführt.

Den über 2 Wertungsläufe durchgeführten Wettstreit, an welchem 5 Frauen und 29 Männermannschaften teilnahmen, konnten die Mannschaft der Feuerwehr Benndorf (Delitzsch) bei den Frauen sowie die Mannschaft der Feuerwehr Hayna (Schkeuditz) bei den Herren für sich entscheiden. Die beiden Mannschaften können nun die durch Ordnungsdezernentin Angelika Stoye überreichten Pokale des Landrates des Landkreises Nordsachsen bis zu der 2012 geplanten Neuauflage des Wettkampfes in ihren Gerätehäusern präsentieren.

Herr Landrat Czupalla, welcher leider aus terminlichen Gründen an der Teilnahme verhindert war, ging heute auf seiner Pressekonferenz noch einmal auf die Veranstaltung ein:

„Mit Freude habe ich vom großen Engagement der teilnehmenden Mannschaften Kenntnis genommen. Die gezeigten Leistungen zeugen von beharrlicher sowie konsequenter Trainings- und Vorbereitungsarbeit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wofür ich allen beteiligten Wettkämpfern meinen Dank und meine Anerkennung ausspreche. Auch wenn nicht jeder der Erste sein konnte, hat doch jeder seine Leistungsbereitschaft präsentieren und diese mit den anderen Mannschaften messen können. Der gemeinsame Wettkampf war sicherlich auch eine gute Gelegenheit zur Knüpfung bzw. Festigung von Kontakten zwischen den teilnehmenden Feuerwehren über die Grenzen des eigenen Kreisverbandes hinaus. Neben dem Dank an die zahlreichen Kameradinnen und Kameraden für die Teilnahme am Wettstreit und an die Wettkampferferate der beiden Kreisfeuerwehrverbände, möchte ich vor allem Dank aussprechen an die Feuerwehr der Stadt Dommitzsch unter Leitung des Kameraden Schlobach, welche in wochenlanger Arbeit die Veranstaltung vorbereitet und mit hohem persönlichen Engagement ausgestaltet hat.

Mein besonderer Dank gilt dem Schulungs- und Referenzzentrum der Polizeidirektion Zentrale Dienste unter Führung von Herrn Polizeidirektor Baum, welches sein Gelände für die Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung gestellt und gemeinsam mit der Feuerwehr Dommitzsch ein buntes Rahmenprogramm gestaltet hat. Zum extra durchgeführten Tag der offenen Tür wurde den Feuerwehren sowie den interessierten Besuchern neben dem Einblick in die Tätigkeit der Schulungseinrichtung eine kleine Technikschau von Polizei, Feuerwehr und THW geboten, welche großen Anklang fand.

Auch wenn die Messlatte für den nächsten Organisator sehr hoch liegt, hoffe ich, dass sich mit der für 2012 geplanten Wiederauf-

lage des Wettkampfs der Feuerwehren um den Pokal des Landrates des Landkreises Nordsachsen künftig eine gute Tradition im Landkreis Nordsachsen entwickelt.“, so Czupalla

Mitteilung des Büros des Kreistages

In der 20. öffentlichen Sitzung des Vergabeausschusses des Kreistages Nordsachsen am **18. August 2010** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Betreff	Beschluss-Nr.
Öffentlicher Teil	
➤ Erneuerung noch nicht sanierter Fenster an den Außenfassaden der Flügel A und C am Schloss Hartenfels Torgau, Schlossstraße 27 in 04860 Torgau; Lose 08, 09, 10 und 11	075/10 VA
➤ Sanierung Flügel E Schloss Hartenfels Torgau, Schlossstraße 27 in 04860 Torgau, Los 17 - Estricharbeiten, Los 18 - Tischlerarbeiten - innen und Verglasung, Los 19 - Fliesenarbeiten	076/10 VA
➤ Gymnasium Schkeuditz - Sanierung Altbau - Erweiterungsbau - Umsetzung Containerbau Los 09.2	077/10 VA
➤ Martin-Rinckart-Gymnasium Haus Möbius Ersatzneubau Westflügel - Los 8, 10, 12 und 27	078/10 VA
➤ Neubau einer erweiterten Einfeld-Sporthalle im Beruflichen Schulzentrum Oschatz, Am Zeugamt 4 in 04758 Oschatz, Los 12 - Bodenbelagsarbeiten, Los 13 - Tapezier- und Malerarbeiten, Los 15 - Trennvorhang und Los 24 - Ausstattung	079/10 VA
➤ K 8939 Ausbau der OD Collm	080/10 VA
➤ Lieferung von Auftausalz für die Straßenmeistereien des Landkreises Nordsachsen, 2010/2011	081/10 VA

Die hier genannten Beschlüsse (öffentlicher Teil) können im Landratsamt Nordsachsen, Schlossstraße 27, 04860 Torgau, Büro des Kreistages (Zimmer 335) eingesehen werden.

Amt für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus

Finanzierungsberatung der WFG - Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Nordsachsen

Die WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Nordsachsen führt

am Dienstag, dem 14.09.2010 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Sparkasse Leipzig - Geschäftsstelle Torgau, (3. Etage) Friedrichplatz 12; 04860 Torgau

eine Finanzierungsberatungsveranstaltung durch, die sich sowohl an Firmen, Freiberufler, Existenzgründer als auch Gewerbetreibende im ländlichen Raum richtet.

Kostenlose Beratungen zu den verschiedensten Fragen der Existenzgründung, der Fördermittelbereitstellung, der Liquiditätssicherung, sowie der Gesamtfinanzierung einer Investition werden angeboten.

Fachkundige Berater der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, der Handwerkskammer zu Leipzig, der Sächsischen Aufbaubank, der Sparkasse, der Volksbank, der Raiffeisenbank Torgau sowie die Leader-Manager für den ländlichen Raum stehen für individuelle Beratungen zur Verfügung.

Interessenten sollten sich schon im Vorfeld der Veranstaltung unter 03 42 02/9 88 10 58 bzw. per E-Mail unter: arndt.boedemann@lra-nordsachsen.de melden.

Dezernat I

Landratsamt Nordsachsen
Hauptverwaltung

25.08.2010

Öffentliche Stellenausschreibung

Nach § 24 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst- und Katastrophenschutz ist durch den Landkreis Nordsachsen zum **01.01.2011** ein/e

Hauptamtliche/r Kreisbrandmeister/in

zu bestellen.

Aufgaben

Der/die Kreisbrandmeister/in

- überprüft Aufstellung, Ausrüstung, Leistungsstand und Einsatzbereitschaft der Feuerwehren,
- unterstützt die überörtliche Zusammenarbeit der Feuerwehren des Landkreises,
- erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben des Katastrophenschutzes und des Brandschutzes,
- er ist Leiter der Technischen Einsatzleitung im Katastrophenfall und der Einsatzleitung bei Großschadensereignissen
- leitet die Wehrleiter und stellvertretenden Kreisbrandmeister an,
- arbeitet bei seiner Aufgabenerfüllung eng mit den Feuerwehrverbänden zusammen,

Die Stelle ist unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Sie ist dem Amt für Brandy Zivil- und Katastrophenschutz zugeordnet. Der Dienstort ist Delitzsch.

Voraussetzungen

- Befähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst
- praktische Erfahrungen bei der Durchführung von Brandverhütungsschauen bzw. im baulichen Brandschutz,
- Körperliche, geistige und von der Gesamtpersönlichkeit notwendige Eignung für die Erfüllung der oben angeführten Aufgaben, die Körperliche Eignung ist durch die Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnis nachzuweisen,
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Führungseigenschaften, Durchsetzungsvermögen,
- Sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- gute EDV Kenntnisse (Word/Excel, PowerPoint),
- die Bereitschaft den Dienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit zu verrichten
- EU-Fahrerlaubnis Klasse B

Für die Wahrnehmung der Dienstaufgabe steht ein personen gebundenes Fahrzeug zur Verfügung. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe E 11/ *Besoldungsgruppe A 11.

*Die im Beamtengesetz für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Beamtengesetz - SächsBG) aufgeführten Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

Hauptamtliche Kreisbrandmeister führen gemäß § 5 Abs. 1 der Sächsischen Feuerwehrverordnung Dienstgrade und Dienstgradabzeichen der Berufsfeuerwehr.

Im Rahmen der zukünftigen Struktur und Personalentwicklung wird erwohnen, die Sachgebietsleitung des SG Brandschutz dem Stelleninhaber zuzuordnen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2010 beim Landratsamt Nordsachsen, Personalamt, Schlossstraße 27 in 04860 Torgau, einzureichen.

Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können.



Winkler
Dezernent

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Umbau Erweiterung Datennetz Landratsamt, Außenstelle Delitzsch

- a) Landratsamt Nordsachsen, Hauptdezernat, Schlossstr. 27, 04860 Torgau, Tel.-Nr.: (0 34 21) 75 8- 13 67, Fax: 7 58 -8 5- 13 67, E-Mail: vwo@lra-nordsachsen.de
- b) öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
- d) Umbau Erweiterung Datennetz Außenstelle Delitzsch - Installation Elektrotechnische Anlage Starkstrom/Schwachstrom
- e) Landratsamt Nordsachsen, Außenstelle Delitzsch, Haus A, B und C, Richard-Wagner-Str. 7a, 04509 Delitzsch
- f) - 1 psch Umbau Erweiterung vorhandener Verteiler, Einbau von Einbaugeräten, systemgebundenem Zubehör, Klemmarbeiten, messen, prüfen usw.
 - ca. 890 St. Installationsgeräte (Steckdosen, Einbaudosen usw.)
 - ca. 9.000 m Kabel und Leitungen verschiedener Querschnitte liefern und verlegen.
 - ca. 1.700 m Verlegesysteme (Installationskanal/Brüstungskanal)
 - 1 psch Potenzialausgleich/Erdung
 - ca. 370 St. Wand- und Deckendurchbrüche verschiedener Abmessungen herstellen und verschließen
 - 1 psch Brandschutzschottung
 - 3 St. Datenschränke mit systemgebundenen Zubehör liefern und montieren
 - 2 St. Unterbrechungsfreie Stromversorgungen für Datenschränke
 - 410 St. Datendosen komplett liefern, montieren, anschließen, beschriften
 - 46.400 m Datenkabel Kat 7 liefern, verlegen, anschließen
 - 1 psch Kabel prüfen und messen, anschließen und beschriften, Anfertigung von Revisionsunterlagen, Mess- und Prüfprotokollen.
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja
 Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein;
 Zusätzliche Angaben: Los 1 Umbau und Erweiterung Datennetz Haus A/B - Installation elektrotechnische Anlage Starkstrom/Schwachstrom
 Los 2 Umbau und Erweiterung Datennetz Haus C - Installation elektrotechnische Anlage Starkstrom/Schwachstrom
 Art und Umfang der einzelnen Lose: Los 1
 - 1 psch Umbau Erweiterung vorhandener Verteiler, Einbau von Einbaugeräten, systemgebundenem Zubehör, Klemmarbeiten, messen, prüfen usw.
 - ca. 570 St. Installationsgeräte (Steckdosen, Einbaudosen usw.)
 - ca. 6.000 m Kabel und Leitungen verschiedener Querschnitte liefern und verlegen.
 - ca. 1.050 m Verlegesysteme (Installationskanal/Brüstungskanal)
 - 1 psch Potenzialausgleich/Erdung
 - ca. 200 St. Wand- und Deckendurchbrüche verschiedener Abmessungen herstellen und verschließen
 - 1 psch Brandschutzschottung
 - 3 St. Datenschränke mit systemgebundenen Zubehör liefern und montieren
 - 2 St. Unterbrechungsfreie Stromversorgungen für Datenschränke
 - 305 St. Datendosen komplett liefern, montieren, anschließen, beschriften
 - 32.400 m Datenkabel Kat 7 liefern, verlegen, anschließen
 - 1 psch Kabel prüfen und messen, anschließen und beschriften
 Anfertigung von Revisionsunterlagen, Mess- und Prüfprotokollen.
 Los 2
 - 1 psch Umbau Erweiterung vorhandener Verteiler, Einbau von Einbaugeräten, systemgebundenem Zubehör, Klemmarbeiten, messen, prüfen usw.
 - ca. 320 St. Installationsgeräte (Steckdosen, Einbaudosen usw.)
 - ca. 3.000 m Kabel und Leitungen verschiedener Querschnitte liefern und verlegen.
- ca. 650 m Verlegesysteme (Installationskanal/Brüstungskanal)
 - 1 psch Potenzialausgleich/Erdung
 - ca. 170 St. Wand- und Deckendurchbrüche verschiedener Abmessungen herstellen und verschließen
 - 1 psch Brandschutzschottung
 - 105 St. Datendosen komplett liefern, montieren, anschließen, beschriften,
 - 14.000 m Datenkabel Kat 7 liefern, verlegen, anschließen.
 - 1 psch Kabel prüfen und messen, anschließen und beschriften
 Anfertigung von Revisionsunterlagen, Mess- und Prüfprotokollen.
- i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:
 /NOS-VWO-BM01-2010: Beginn: 01.11.2010, Ende: 25.02.2010;
 Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
 1/: Beginn: 01.11.2010, Ende: 07.01.2010;
 2/: Beginn: 10.01.2010, Ende: 25.02.2010;
- k) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:
 Ingenieurbüro für Elektrotechnik Maiwald, Dorfstr. 17, 04838 Eilenburg, Tel.-Nr.: (0 34 23) 60 14 09, Fax: 75 06 95
- l) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /NOS-VWO-BM01-2010: 20,00 EUR;
 Vervielfältigungskosten je Los:
 1/: 10,00 EUR;
 2/: 10,00 EUR;
 Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
 Zahlungseinzelheiten: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn Scheck vorliegt.
 Zahlungsweise bar oder Verrechnungsscheck!
 Zahlungsempfänger: Ingenieurbüro für Elektrotechnik Maiwald
 Verwendungszweck: NOS-VWO-BM01-2010
- n) Frist für den Eingang der Angebote 16.09.2010, 14.00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:
 Landratsamt Nordsachsen, Dezernat I, Hauptamt, SG VWO, Schlossstr. 27, 04860 Torgau Tel.-Nr.: (0 34 21) 7 58 13 67, Fax: 7 58 85 13 67, E-Mail: vwo@lra-nordsachsen.de
- p) deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen
 04509 Delitzsch, Richard-Wagner-Str. 7a, Haus C, Zi. 11.18
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
 Bei Gesamtvergabe Los/NOS-VWO-BM01-2010: 16.09.2010 14.00;
 Los 1/: 14.00 Uhr;
 Los 2/: 14.00 Uhr;
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme, Bauwesenversicherung in Höhe von 0,2 % der Angebotssumme, Strom und Wasser in Höhe von 0,2 % der Angebotssumme
- s) gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 6 Nr. 3 (1) Buchstabe a), b), c), d), e), f), g), h) und i) VOB/A bzw. die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis der ABSt Sachsen vorzulegen. Bieter die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Heimatlandes vorzulegen. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, einen Nachweis zur Haftpflichtversicherung und einen Nachweis über die Zahlung der gesetzlichen Sozialversicherung vorzulegen.
- v) 01.11.2010
- w) Landesdirektion Leipzig, Referat 33, Braustr. 2, 04107 Leipzig

Dezernat III**Landkreis Nordsachsen**

**Landratsamt
Amt für Ländliche Neuordnung
AZ: 320-8461.69-DZ/LN10**

**Ländliche Neuordnung: Holzweißig
Landkreise: Nordsachsen und Anhalt-Bitterfeld
Städte: Delitzsch, Bitterfeld-Wolfen,
Sandersdorf-Brehna
Lfd.Nr.: DZ/LN10**

I. Vorläufige Besitzeinweisung

1. Auf Grundlage des § 65 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i. V. m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), in der heute geltenden Fassung werden die Beteiligten mit Wirkung vom 15. September 2010 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen.
2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

II. Begründung**1. Zuständigkeit**

Das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung ist nach § 65 FlurbG i. V. m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zuständig.

2. Gründe

Die Grenzen der neuen Grundstücke wurden in die Örtlichkeit übertragen; endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrauchten steht fest. Damit sind die gesetzlichen Voraussetzungen für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung gegeben.

3. Dringlichkeit

Die sofortige Vollziehung ist gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), in der heute geltenden Fassung anzuordnen, damit die Vorteile der neuen Grundstückseinteilung und des neuen Wegenetzes den Nutzern möglichst rasch und uneingeschränkt zugute kommen.

III. Überleitungsbestimmungen

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen am 15. September 2010 über.

Die Grundstücke sind bis zu dem festgesetzten Termin zu räumen. Abweichende, einvernehmliche Regelungen zwischen den Teilnehmern sind nur mit Zustimmung des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung möglich. Erfolgt die Räumung nicht zu dem vorgesehenen Termin, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).

Obstbäume, Beerensträucher, Reb- und Hopfenstöcke, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale sowie Bäume, Feldgehölze und Hecken, deren Erhaltung aus Gründen des Landschafts-, Natur- oder Vogelschutzes, der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, haben die vorläufig in den Besitz eingewiesenen Teilnehmer zu übernehmen und zu erhalten. Die bisherigen Eigentümer sind für die genannten Holzpflanzen von der Teilnehmergeinschaft in Geld abzufinden (§ 50 Abs. 2 FlurbG). Von den Empfängern der neuen Grundstücke kann die Teilnehmergeinschaft eine angemessene Erstattung verlangen. Die Teilnehmer können auch gegenseitige Vereinbarungen treffen, die jedoch der Zustimmung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft bedürfen.

Für unfruchtbare, unveredelte, noch verpflanzbare oder abgängige Obstbäume, verpflanzbare oder abgängige Beerensträucher,

Reb- und Hopfenstöcke sowie andere vorstehend nicht aufgeführte Bäume und Sträucher wird keine Entschädigung gewährt. Die Einschränkungen des § 34 FlurbG, wonach z. B. das Entfernen von Bäumen und Hecken der Zustimmung des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung bedarf, gelten bis zur Ausführungsanordnung weiter.

IV. Hinweise

Die neue Grundstückseinteilung wird auf Wunsch an Ort und Stelle erläutert. Diesbezügliche Anträge sind an das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung (Hausanschrift: Dr.-Belian-Straße 5 in 04838 Eilenburg; Postanschrift: 04855 Torgau) zu richten.

Die Überleitungsbestimmungen und die Neuzuteilungskarte liegen in der Zeit vom 06. September 2010 bis 20. Oktober 2010 in der Stadtverwaltung Delitzsch, Schlossstraße 30, Verwaltungsgebäude II, Zi. 3.14, 04509 Delitzsch; in der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, Haus I, Zi. 22, 06792 Sandersdorf-Brehna; in der Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen, im Verwaltungssitz im OT Wolfen, Rathausplatz 1, Bürgerbüro, 06766 Bitterfeld-Wolfen sowie im Verwaltungssitz im OT Bitterfeld, Markt 7, Zi. 203, 04749 Bitterfeld-Wolfen sowie beim Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr. Belian-Straße 5, Raum 304 zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Der Nießbraucher hat einen angemessenen Teil der dem künftigen Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§ 19 FlurbG) zu leisten und dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstage ab zum angemessenen Zeitpunkt zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).

Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Ländliche Neuordnung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauf folgenden ersten Pachtjahres aufzulösen (§ 70 FlurbG).

Über die Leistungen des Nießbrauchers sowie den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet der Vorstand der Teilnehmergeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach Erlass der vorläufigen Besitzeinweisung beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG, § 2 Abs. 1 AGFlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Besitzeinweisung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen
Amt für Ländliche Neuordnung
Hausanschrift: Dr.-Belian-Straße 5
04838 Eilenburg
Postanschrift: 04855 Torgau

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau
Südring 17, 04860 Torgau
Husarenpark 19, 04860 Torgau
Dr.-Belian-Straße 4, 04838 Eilenburg
Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz
Striesauer Weg 4, 04758 Oschatz

einzuulegen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung bewirkt, dass Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese vorläufige Besitzeinweisung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO) haben. Das bedeutet, dass die vorläufige Besitzeinweisung auch dann vollzogen werden kann, wenn sie mit Widerspruch und Anfechtungsklage angegriffen wird.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Aussetzung der Vollziehung schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen
 Amt für Ländliche Neuordnung
 Hausanschrift: Postanschrift:
 Dr.-Belian-Straße 5 04855 Torgau
 04838 Eilenburg

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau
 Südring 17, 04860 Torgau
 Husarenpark 19, 04860 Torgau
 Dr.-Belian-Straße 4, 04838 Eilenburg
 Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch
 Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz
 Striesauer Weg 4, 04758 Oschatz

oder die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beim

Sächsischen Oberverwaltungsgericht
 Hausanschrift: Postanschrift:
 Ortenburg 9 Postfach 17 28
 02625 Bautzen 02607 Bautzen

beantragt werden (§ 80 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 VwGO).

Eilenburg, den 26. August 2010

Wirsching
 Amtsleiter DS
 Amt für Ländliche Neuordnung

Hinweis zu den Niederlegungszeiten und dem Ort der Niederlegung zur vorläufigen Besitzeinweisung

Ländliche Neuordnung Holzweißig
 Städte: Delitzsch, Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna
 Verf.-Nr.: DZ/LN10

In der Stadtverwaltung Delitzsch, Schlossstraße 30, Verwaltungsgebäude II, Zi. 3.14, 04509 Delitzsch liegen ab 6. September 2010 bis zum 20. Oktober 2010 während der Dienststunden

montags	8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
dienstags	8:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
mittwochs	8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
donnerstags	8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
freitags	8:30 - 12:00 Uhr

die Überleitungsbestimmungen und die Neuzuteilungskarte zur Einsichtnahme aus.

Kreiskrankenhaus Torgau „Johann Kentmann“ gGmbH

Elterninformationsabend

Werdende Eltern sind herzlich eingeladen, die Räumlichkeiten der Entbindungsabteilung, des Kreißsaales sowie der Neugeborenenstation im Krankenhaus zu besichtigen. Wann: 15.09.2010, um 18.00 Uhr, Treffpunkt: Foyer

Es freuen sich auf Ihren Besuch
 Hebammen, Geburtshelfer und Kinderärzte

Mitteilungen Gemeinden

Gemeinde Cavertitz

Auf zum Fischerfest in Schirmenitz

am 2./3. Oktober (Tauschkenplatz)

Samstag, 2. Oktober ab 9.00 Uhr

Abfischen und Verkauf von Fischsuppe, Fischspezialitäten mit Verkaufsständen, Festzelt und anderen Überraschungen sowie Unterhaltungsmusik

Sonntag, 3. Oktober ab 9.00 Uhr

Frühschoppen sowie Verkauf von Fischsuppe, Fischspezialitäten und lebenden Fischen, solange der Vorrat reicht.

Im Angebot

frische Karpfen, Forellen, Schleie, Hecht und gebratene Forellen und Karpfen, Räucherforelle, Räucherkarpen und Seefische.

Es lädt ein die Freiwillige Feuerwehr Schirmenitz.

Ausschreibung der Betreuung des Waldbades in Dommitzsch

Die Stadtverwaltung Dommitzsch schreibt die Betreuung des Waldbades Dommitzsch ab Januar 2011 aus.

Die Einrichtung besteht aus folgenden Räumlichkeiten und Objekten:

Versorgungseinrichtung:

- Laden Küche
- Gastraum
- Dartsraum
- WC
- Büro
- Flur
- Keller
- Terrasse

Badebereich:

- Badeteich
- Strand
- Wasserrutsche
- Spielplatz
- Steg

Hauptgebäude:

- Sanitärtrakt für Männer und Frauen
- Kassenraum
- Schwimmmeisterraum
- Schuppen
- Garage
- Übernachtungsmöglichkeiten Küche
- Aufenthaltsraum

Geräteschuppen und Container

Eine Besichtigung des Objektes ist nach Terminabsprache möglich.

Wir bitten um Abgabe der Bewerbung mit einem aussagefähigen Nutzungskonzept bis zum **30.09.2010** bei der Stadtverwaltung Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch, z. H. Frau Götz, Tel. 03 42 23/4 39 20.



Koch
 Bürgermeister

Gemeinde Mockrehna

Landkreisatlas

Sehr geehrte Gewerbetreibende,
in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt sowie den Städten und Gemeinden des Landkreises Nordsachsen erarbeitet der KDI Euroverlag e. K. Chemnitz die zweite Auflage des Landkreisatlases. Die erste Auflage war noch der Landkreis Torgau-Oschatz.

Dieser Atlas präsentiert alle Kommunen unseres neuen Landkreises in Wort und Bild sowie mit aktuellen Stadt- bzw. Ortsplänen einschließlich Straßenverzeichnis.

Neben dem Landkreis und den Kommunen erhalten auch einheimische Unternehmen die Möglichkeit, sich vorzustellen. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Herausgabe des neuen Atlases unterstützen könnten.

In den nächsten Wochen wird die hierfür zuständige Mitarbeiterin des KDI Euroverlages e. K. Chemnitz, Elke Hofmann (Telefon

01 72/7 96 61 14) sich bei Ihnen vorstellen und Sie umfangreich beraten. Sie können Ihr Interesse auch schon immer mit einer kurzen Mitteilung mündlich oder schriftlich der Gemeinde Mockrehna mitteilen:

Telefon: 03 42 44/57 4- 33
E-Mail: elke.wittig@mockrehna.de
Postanschrift: Gemeindeverwaltung Mockrehna
Unterdorf 4
04862 Mockrehna

Wir werden Ihre Angaben an Frau Hofmann weiterleiten, die sich dann mit Ihnen zwecks weiterer Absprachen in Verbindung setzen wird.

Veranstaltungen in der Gemeinde Wernsdorf Juli - September 2010

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
September			
03. - 04.09.2010	Malkwitzer Schützenfest	Malkwitz	Schützenverein Malkwitz e. V. Herr Petzold schuetzenverein@malkwitz-sachsen.de www.malkwitz-sachsen.de
04.09.2010 10:00 Uhr	Wernsdorfer Traditions-Schleppjagd	Schloss Hubertusburg/ Wernsdorfer Wald	Reit- und Fahrverein Wernsdorf e. V. Herr Stähler Tel.: 03 43 64/80 00 teichwirtschaftenstaehler@gmx.de
17. - 19.09.2010	100 Jahre Feuerwehr Luppa	Feuerwehr Luppa	FFW Luppa Herr Schrodtt
17. - 19.09.2010	3. Hubertusburger Friedensgespräche	Schloss Hubertusburg Wernsdorf	Freundeskreis Schloss Hubertusburg Herr Dr. Müller dr.georg.mueller1@gmx.de www.freundeskreis-hubertusburg.de
17.09.2010 ca. 19:30 Uhr	Orgelkonzert mit Prof. Matthias Eisenberg	Katholische Kapelle Schloss Hubertusburg	Freundeskreis Schloss Hubertusburg Herr Dr. Müller dr.georg.mueller1@gmx.de www.freundeskreis-hubertusburg.de VbFF Wernsdorf Frau Lehmann Tel.: 03 43 64/5 15 58 vbff-wernsdorf@t-online.de
Oktober			
01. - 03.10.2010	Treffen der Partnerstädte zum Tag der Deutschen Einheit	Wernsdorf	Gemeindeverwaltung Wernsdorf Tel.: 03 43 64/8 11 32 info@wernsdorf.de www.wernsdorf.de
02.10.2010	20 Jahre Vereinigungseiche	Malkwitz	Heimatverein „Traditionspflege“ e. V. Herr Leuschner heimatverein@malkwitz-sachsen.de www.malkwitz-sachsen.de
03.10.2010 14:00 Uhr	Drachenfest	Mühlberg Collm	FFW Collm Herr Richter HeRichter@aol.de Heimatverein „Bergtreue“ Collm e. V. Frau Krause ckcollm@t-online.de www.bergtreue-collm.de
03.10.2010 14:00 Uhr	2-Jahre Lämmchen	Lämmchen Calbitz	Heimatverein Calbitz e. V. Frau Heller katrinheller1@gmx.de

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Oktober			
03.10.2010	Herbstfeuer	Löschteich Gröppendorf	FFW Gröppendorf Herr Schönert
08. - 10.10.2010	HORSTSEEFISCHEN	Horstseedamm Wermsdorf	Teichwirtschaft Wermsdorf/Torgau Herr Stähler Tel.: 03 43 64/80 00 teichwirtschaftenstaehler@gmx.de www.wermsdorfer-fisch.de Gemeindeverwaltung Wermsdorf Tel.: 03 43 64/8 11 32 info@wermsdorf.de www.wermsdorf.de
15.10.2010 ca. 18:30 Uhr	KABARETT „litera-tierisches“ aus München	Saal Gasthof Laubental Mahlis	Jäger- und Fischerhütte Gasthof Laubental Mahlis Frau Pendarvis, Tel.: 03 43 64/5 10 81 Rabenbauer1@aol.com www.laubental.de
17.10.2010	Erlebniswanderung 2010	Start: Sportplatz Wermsdorf	Turnverein Wermsdorf e. V. Herr Rosenthal vorstand@turnverein-wermsdorf.de
24.10.2010 10:00 Uhr	Järgottesdienst (Hubertusmesse) mit den Grünhainer Jagdhornbläsern	Evangelische Kirche zu Wermsdorf	Jagdhornbläsergruppe „Hubertus“ Wermsdorf Frau Matthew
30.10.2010 17:00 Uhr	Klavierkonzert: Sunghoon Simon Hwang	Ovalsaal Schloss Hubertusburg Wermsdorf	Freundeskreis Schloss Hubertusburg Herr Dr. Müller dr.georg.mueller1@gmx.de www.freundeskreis-hubertusburg.de VbFF Wermsdorf Frau Lehmann Tel.: 03 43 64/5 15 58 vbff-wermsdorf@t-online.de
30.10.2010 18:00 Uhr	Halloweenfest mit Umzug	Calbitz	Heimatverein Calbitz e. V. Frau Heller katrinheller1@gmx.de
30.10.2010	Halloweenfest mit Gespensterumzug	Altes Jagdschloss	Förderverein 800 Jahre Wermsdorf Frau Baumann danuta.baumann@gmx.de
30.10.2010	Herbstfeuer	Mahlis	FFW Mahlis Herr Hofmann

Zweckverbände

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen über die Genehmigung der Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 10. August 2010

Das Sächsische Staatsministerium des Innern als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 03. August 2010 (Az.: 41a-2421.60/26) die von der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen am 24.06.2010 beschlossene Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen (Beschlussvorlage Nr. V/VV 08/04/2010), zuletzt geändert durch Satzung vom 14. November 2008 (SächsABI./AAz. S. A 424), gemäß § 9 Abs. 3 Satz 4 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz - SächsLPiG) vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 174), genehmigt.

Leipzig, den 10. August 2010

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Dr. Gerhard Gey
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen über die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 24. Juni 2010

Artikel 1 Änderung der Verbandssatzung

Die Satzung des Regionalen Planungsverbands Westsachsen* wird wie folgt geändert:

1. Änderung von § 4 - Verbandsversammlung, Absatz 1, 2. Satz und Absatz 8

(1) Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Verbandes. Sie besteht aus den Landräten der Planungsregion und dem Oberbürgermeister der Kreisfreien Stadt Leipzig sowie aus weiteren Verbandsräten als stimmberechtigte Mitglieder. Diese werden von den Kreistagen sowie dem Stadtrat der kreisfreien Stadt Leipzig unverzüglich nach jeder Kreistags- und Stadtratswahl für die Dauer deren Wahlperiode gewählt.

(8) Nach Ablauf ihrer Wahlperiode üben die bisherigen Verbandsräte ihre Tätigkeit bis zur Wahl der neuen Vertreter aus.

2. Änderung von § 5 - Aufgaben der Verbandsversammlung, Abs. 2, Ziffer 4

4. den Erlass der Haushaltssatzung, über die Nachtragshaushaltssatzung, die Verbandsumlage, den Finanzplan und die Feststellung der Jahresrechnung, die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlastung

3. Neufassung von § 21 - Örtliche Prüfung

Die örtliche Prüfung des Verbandes erfolgt jeweils für drei aufeinander folgende Rechnungsjahre durch ein Rechnungsprüfungsamt der Mitgliedskörperschaften. Die Reihenfolge wird beginnend mit der Prüfung des Haushaltsjahres 2009 wie folgt bestimmt:

- Landkreis Leipzig
- Landkreis Nordsachsen
- Stadt Leipzig

Nach dem Durchlaufen des angegebenen Prüfzyklus beginnt die Reihenfolge von vorn. Die Durchführung der örtlichen Prüfung erfolgt unentgeltlich.

*** Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz - SächsLPIG) vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 174) wurde die Bezeichnung des Verbandes in Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen geändert.**

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Satzung tritt nach der Genehmigung mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Leipzig, den 24.06.2010

*Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Dr. Gerhard Gey
Verbandsvorsitzender*

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen über die Genehmigung der Satzung zur Änderung der Satzung zur Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung vom 10. August 2010

Das Sächsische Staatsministerium des Innern als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 03. August 2010 (Az.: 41 a-2421.60/26) die von der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen am 24.06.2010 beschlossene Satzung zur Änderung der Satzung zur Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen (Beschlussvorlage Nr. V/VV 08/05/2010), zuletzt geändert durch Satzung vom 01. März 2002 (SächsABl./AAz. S. A 159), gemäß § 9 Abs. 3 Satz 4 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz-SächsLPIG) vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 174), genehmigt.

Leipzig, den 10. August 2010

*Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Dr. Gerhard Gey
Verbandsvorsitzender*

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen über die Satzung zur Änderung der Satzung zur Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung vom 24. Juni 2010

Satzung zur Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung

Der Regionale Planungsverband West Sachsen* erlässt aufgrund des § 13 seiner Satzung die nachfolgende Entschädigungssatzung.

§ 1

- Eine monatliche Aufwandsentschädigung erhalten
- | | |
|--|---------|
| - der Verbandsvorsitzende in Höhe von | 75,00 € |
| - der 1. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden in Höhe von | 50,00 € |
| - der 2. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden in Höhe von | 50,00 € |

§ 2

Verbandsräte erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung und der Ausschüsse ein Sitzungsentgelt in Höhe von 25,00 €.

Anspruch auf dieses Sitzungsentgelt haben im Vertretungsfall auch die gewählten Stellvertreter. Als Nachweis der Teilnahme gilt die Unterschrift in der Anwesenheitsliste.

§ 3

Neben der Entschädigung nach §§ 1 und 2 werden Fahrtauslagen für Fahrten von der Wohnung bzw. Arbeitsstelle zum Sitzungsort und zurück erstattet. Dafür ist das Sächsische Reisekostengesetz anzuwenden.

§ 4

Die Aufwandsentschädigung, Sitzungsgelder und Fahrtauslagen werden jeweils halbjährlich - auf Antrag - im Nachhinein ausbezahlt.

§ 5

Die geänderte Satzung tritt mit Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblatts in Kraft.

*** Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz - SächsLPIG) vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 174) wurde die Bezeichnung des Verbandes in Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen geändert**

Leipzig, den 24.06.2010

*Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Dr. Gerhard Gey
Verbandsvorsitzender*

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 vom 09. August 2010

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKro) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl.

S. 323, 325) geändert worden ist, in Verbindung mit § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) geändert worden ist, wird der Entwurf der Haushaltssatzung (einschließlich Haushalts- und Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2011 in der Zeit

von Montag, dem 13. September, bis Mittwoch, dem 22. September 2010

in der nachfolgend genannten Dienststelle zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann zu den angegebenen Zeiten öffentlich ausgelegt:

Regionaler Planungsverband Leipzig-West-sachsen
 Regionale Planungsstelle Leipzig
 Haus A 8, Zimmer 137
 Bautzner Straße 67, 04347 Leipzig
 Tel.: 03 41/33 74 16 20
 Fax: 03 41/33 74 16 33

Montag 09.00 - 11.30 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 11.30 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 11.30 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.30 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung (einschließlich Haushalts- und Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2011 können bis zum

Freitag, dem 01. Oktober 2010,

bei der vorgenannten Stelle erhoben sowie per E-Mail an die elektronische Postadresse

tschetschorke@rpv-west-sachsen.de

übermittelt werden. Eventuelle Kosten, die bei der Einsichtnahme oder bei der Geltendmachung von Einwendungen entstehen, werden nicht erstattet.

Leipzig, den 09. August 2010

*Regionaler Planungsverband Leipzig-West-sachsen
 Dr. Gerhard Gey
 Verbandsvorsitzender*

Kultur und Schulen

Kreisvolkshochschule Torgau-Oschatz

www.volkshochschule-torgau-oschatz.de

Aktuelle Angebote der Kreisvolkshochschule

Anmeldungen im Internet unter www.volkshochschule-torgau-oschatz.de oder per Anmeldeformular in den Geschäftsstellen
 Öffnungszeiten:

Montags bis donnerstags
 freitags

von 09:00 bis 18:00 Uhr und
 von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Geschäftsstelle Torgau:

**04860 Torgau, Puschkinstr. 3
 Tel. 0 34 21/71 20 40, Fax: 0 34 21/71 20 50**

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Di., 14.09.10 19:00 Uhr XT1.0100 Sachsen während der Napoleonischen Kriege

Kultur - Gestalten

Fr., 10.09.10 20:00 Uhr XT2.0904 Gesellschaftstanz Standard - Grundkurs
 Sa., 11.09.10 18:15 Uhr XT2.0907 Standardtänze zur Auffrischung und Fortsetzung
 Mi., 15.09.10 18:00 Uhr XT2.1110 Crashkurs Fotografie
 Mo., 20.09.10 18:00 Uhr XT2.1403 Klöppeln - Schmuck aus Stahldraht

Gesundheit

Mo., 06.09.10 09:00 Uhr XT3.0216 Aquajogging (**Krankenkassenförderung!**)
 Mi., 08.09.10 10:00 Uhr XT3.0121 Yoga für Mutti und Baby
 Mi., 08.09.10 17:30 Uhr XT3.0244 Selbstverteidigung für Frauen (ab 14 J.)
 Do., 09.09.10 18:30 Uhr XT3.0232 Bodystyling - Bauch, Beine, Po
 Fr., 10.09.10 09:00 Uhr XT3.0710 Vom Wald zum Tisch (Pilzwanderung in Taura)
 Di., 14.09.10 17:30 Uhr XT3.0206 Rückenschule in Beilrode (auch 18:30 Uhr möglich)
 Mi., 15.09.10 16:00 Uhr XT3.0235 Pilates für Anfänger (**Krankenkassenförderung!**)

Sprachen

Mo., 13.09.10 18:00 Uhr XT4.0608 Englisch GK 1 - Anfänger
 Mo., 13.09.10 18:45 Uhr XT4.0801 Französisch GK 1 - Anfänger
 Do., 16.09.10 16:00 Uhr XT4.0629 Englisch GK 1 für Senioren
 Do., 16.09.10 18:00 Uhr XT4.0607 Englisch für Wiedereinsteiger

Arbeit - Beruf

Mo., 06.09.10 15:00 Uhr XT5.0103 Computergrundkurs
 Mi., 15.09.10 18:00 Uhr XT5.0109 Kalkulation mit EXCEL
 Mi., 15.09.10 09:00 Uhr XT5.0145 Senioren im Internet
 Mo., 20.09.10 17:00 Uhr XT5.0802 Ausbildung der Ausbilder
 Di., 21.09.10 16:45 Uhr XT5. 0401 Computer-Schreiben

Spezial

Fr., 10.09.10 17:00 Uhr XT2.0900 Junge VHS: Kinder-Showtanz (5 - 7 Jahre)
 Mi., 15.09.10 16:15 Uhr XT3.0238 Bewegung auf dem Trampolin
 Mo., 20.09.10 09:30 Uhr XT3.0239 Krabbelgruppe mit Schwerpunkt Bewegungsförderung (4 - 8 Monate)

Geschäftsstelle Oschatz:

04758 Oschatz Striesauer Weg 4
Tel. 0 34 35/92 24 44, Fax: 0 34 35/92 24 40

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Do., 09.09.10	18:00 Uhr	XO1.0610	Erziehung ohne Strafen
Di., 07.09.10	18:00 Uhr	XO1 .0510	Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung

Kultur-Gestalten

Fr., 10.09.10	17:00 Uhr	XO2.1101	Fotografieren mit den Elementen (Info-Veranst.)
Di., 14.09.10	18:00 Uhr	XO2.0503	Malen und Zeichnen
Di., 14.09.10	18:00 Uhr	XO2.1106	Fotografieren leicht gemacht - Grundkurs

Gesundheit

Mi., 08.09.10	14:30 Uhr	XO3.0252	Rückenschule 50+ (Krankenkassenförderung!)
Do., 09.09.10	18:45 Uhr	XO3.0163	Yoga für Schwangere
Mo., 13.09.10	17:00 Uhr	XO3.0268	Selbstverteidigung für Frauen (ab 14 J.)

Sprachen

Di., 21.09.10	18:30 Uhr	XO4.0803	Französisch GK 2/+ Anfänger (Neuer Termin)
Mo., 13.09.10	18:00 Uhr	XO4.0609	Englisch GK 1 - Anfänger

Arbeit-Beruf

Mi., 15.09.10	18:00 Uhr	XO5.0606	Lohnbuchhaltung
Do., 16.09.10	14:00 Uhr	XO5.0147	Online in Kontakt bleiben
Mo., 20.09.10	09:00 Uhr	XO5.0144	Computer für Senioren

Spezial

Do., 16.09.10	16:30 Uhr	XO3.0266	Rückenschule für Kinder ab 6 J. (KK-Förderung)
Do., 16.09.10	16:45 Uhr	XO3.0267	Selbstverteidigung für Kinder zw. 10 - 13 Jahren (nur 5 Euro für den ganzen Kurs!)

Verschiedenes

Deutsches Rotes Kreuz**Gesundheitscheck für Blutspender des DRK**

Blutspenden retten Leben. Das ist weithin bekannt. Weniger Informationen gibt es über eine Reihe von Vorteilen, die Blutspender gleichzeitig mit ihrer guten Tat genießen.

Jede Blutspende wird nach einer Reihe von Laborparametern zum Spender- und Empfängerschutz untersucht. Damit stellt jede Spende auch eine Kontrolle für den Spender dar. Bei auffälligen Werten erfolgt eine Information. Darüber hinaus erhält jeder Spender nach seiner jeweils dritten Spende (innerhalb 12 Monaten) seine Laborwerte zugeschickt. Das betrifft nicht nur die für Blutspender gesetzlich vorgeschriebene Parameter, sondern auch den Cholesterinwert (bei hohen Werten differenziert nach LDL- und HDL-Cholesterin) und den Kreatininwert, der Aussagen über die Nierenfunktion gibt. Jetzt wird das Spektrum der Untersuchungen noch erweitert. Hinzu kommen die Angaben zum Stoffwechselformparameter Harnsäure, der gemessene Blutdruck und der Body-Maß-Index. Zu allen Parametern erhalten die Spender ausführliche Informationen über Grenzwerte und Bedeutung sowie Verhaltenshinweise. Eine gute Gelegenheit zur aktuellen Überprüfung der Gesundheit besteht in Zusammenhang mit einer Blutspende an folgenden Tagen:

DRK-Kreisverband Torgau-Oschatz
August-Bebel-Straße 16, Torgau
Samstag, 25. September 2010, 9:00 bis 12:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals 2010**Liebe Mitbürger unseres Landkreises Nordsachsen, liebe Besucher,**

einmal im Jahr öffnen sich Denkmale, die sonst nicht allgemein zugänglich sind. Einmal im Jahr werden historische Bauten, vielleicht auch etwas geheimnisumwitterte Orte und Stätten geöffnet und bieten der interessierten Bevölkerung Einblicke in die Arbeit der vielen privaten Eigentümer, ehrenamtlichen Helfer, engagierten Vereine und Denkmalpfleger.

Der „Tag des offenen Denkmals“, im Jahr 1984 erstmals und mit großem Erfolg in Frankreich veranstaltet, fand schnell große Resonanz in vielen Ländern. 1991 rief der Europarat offiziell die „European Heritage Days“ aus.

In Deutschland fand der erste bundesweite Tag des offenen Denkmals im Jahr 1993 statt. Seitdem ist dieser Tag zur guten Tradition geworden, alljährlich öffnen am zweiten Sonntag im September unter der Schirmherrschaft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ansonsten nicht zugängliche Denkmale ihre Pforten. Im letzten Jahr beteiligten sich in mehr als 2600 Städte und Gemeinden; 4,5 Millionen Menschen nutzten die Gelegenheit 7500 Kulturdenkmale aller Art zu besichtigen.

Das zeigt, dass die Menschen in unserem Land durchaus ein großes Interesse an den Sachzeugnissen der großen und kleinen Geschichte und Kulturgeschichte haben und Denkmalpflege kein Selbstzweck, sondern unverzichtbarer Teil unserer Kulturlandschaft ist.

Das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals am 12. September 2010 lautet „Kultur in Bewegung - Reisen, Handel und Verkehr“. Selbstverständlich ist die Öffnung jedes Denkmals gern gesehen, auch wenn der unmittelbare Bezug zur eigentlichen Thematik nicht sofort augenfällig ist.

Reisen, Handel und Verkehr - vielfältig erscheint das Spektrum der mit diesem Motto einhergehenden Beispiele - frühe Handelsstraßen, teilweise nur noch archäologisch nachweisbar; Straßen- und Wegenetze, die dem Menschen Handel, Pilgern und wirtschaftliche Verbindungen ermöglichten; Wasserstraßen als wichtige Verkehrswege bereits seit der Jungsteinzeit genutzt; historische Bahnstrecken; Marktplätze; historische Verkehrsmittel - all dies brachte die Kultur in Bewegung.

Auch in unserem Landkreis wird in diesem Jahr wieder eine Vielzahl unterschiedlichster Denkmale geöffnet sein und mit vielfältigen Aktionen aufwarten.

Besonders freuen wir uns, dass die Eröffnungsveranstaltung des Freistaates Sachsen zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals in unserem Landkreis Nordsachsen - in der Stadt Delitzsch - stattfinden wird.

Die nachfolgende Auflistung der Denkmalstätten, die in diesem Jahr Einblicke in ihr Innenleben gewähren, soll Ihnen bei der Planung Ihrer Entdeckertour an diesem Tag helfen. Die angebotenen Rahmenprogramme, Führungen, Vorträge und anderes mehr werden sicherlich Ihr Interesse wecken.

Ich wünsche Ihnen viele neue Eindrücke und interessante Entdeckungen in unserem Landkreis.

Ihr Landrat Michael Czupalla

Tag des offenen Denkmals - 12. September 2010 „Kultur in Bewegung - Reisen, Handel und Verkehr“

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.09.	Führungen und Aktionen
Bad Dübén Treff: Gustav-Adolf-Straße, Eingang Altes Moorbad	Führung im Kurpark Torsten Gaber führt durch den Park, 1846 als Bürgerpark angelegt, erweitert mit der Einweihung des Moorbad, Grundstein des Kurggebietes, diverse Denkmäler, Pflanzen und interessante Sichtachsen, mehrmalige Umgestaltung mit Erweiterung zu einem modernen Kurpark mit hist. Elementen	Treff: 14 Uhr	
Bad Dübén Neuhofstraße 3	Landschaftsmuseum der Dübener Heide, Burg Haupthaus, Fachwerkbau aus dem 17. Jh., Keller, Gewölbe u. einige Mauerreste stammen vermutl. aus noch früherer Zeit, um 1458, in Folgezeit baul. Veränderungen, letzte Umbauphase um 1780, seit 1953 Landschaftsmuseum	10 - 17 Uhr (sonst. Di. - Do. 9.30 - 16, Fr. 9.30 - 12, Sa. 13 - 17 Uhr, So. auch geöffnet)	Achtung: normale Eintrittsgelder des Museums werden erhoben
Belgern Lausa	Dorfkirche 1473 erbaut	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	
Cavertitz Sörnewitz	Ev.-luth. St.-Georg-Kirche Kirche Ende des 17. Jh. massiv erbaut, roman. mit halbkreisförmiger Konche, rechtwinkligem Altarraum u. Schiff, Turm 1859 neu erbaut, 2006 saniert, ehem. 3 Glocken heute 2, eine von 1512, Orgel von 1859, letzte Innengestaltung 1902 durch Architekt Scheinitz, Lage nahe der Salzstraße u. des Pilgerwegs	13 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Kirchenvorstandes, Dokumentation zur Kirche, hist. Fakten, Baugeschehen, Bedeutung in der Region, Einsicht in alte Kirchenbücher, Turmbesichtigung mögl.
Dahlen Schlossstraße 22	Schloss 1744 - 51 durch Graf Heinrich von Bünau am Ort eines Vorgängerbaus errichtet, polit. u. militär. Rolle im 7-jährigen Krieg, 1763 sog. Hubertusbürger Frieden vom Preußenkönig Friedrich II., der den Krieg beendete, ratifiziert, 1973 Brand nach langer u. aufwändiger Restaurierung	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Günther Hunger u. Karl Berger, Ansichtskarten-Ausst. der Oschatzer Philokartisten unter Leitung von Günther Hunger 175 Jahre Deutsche Eisenbahn
Dahlen Börln Clara-Zetkin-Straße 1	Schloss spätbarockes Herrenhaus, Wasserburg als Vorgängerbau, Wallgraben unter Denkmalschutz, originaler Pferdestall, Gärtner- u. Kutscherhaus, Orangerie u. Brunnenhaus bis heute erhalten, alte Kapelle mit altgerman. Heilquelle, für den St.-Jakobs-Pilgerweg restauriert, 1945 Übernahme durch die Sowjet. Armee, bis 2002 Altenheim, seit Juli 2003 privater Investor, Restaurierung des Baues u. des ehem. engl. Gartens	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Günther Hunger u. Karl Berger
Delitzsch Schlossstraße 31	Barockschloss Delitzsch Landesweite Eröffnungsveranstaltung Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Manfred Wilde u. Landeskonservatorin Prof. Dr. Rosemarie Pohlack im Saal des Schlosses, nach einer Ansprache von Markus Ulbig, sächs. Staatsminister des Inneren, werden Manfred Kolbe, MdB, Michael Czupalla, Landrat u. Anette Mittring von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Grußworte sprechen	9.30 Uhr 11 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr	Gottesdienst in der Stadtkirche St. Peter u. Paul Eröffnungsveranstaltung Halbstündlich Start versch. Rundgänge
Delitzsch An der Kirche Markt	St.-Peter und Paul-Stadtkirche spätgot. Hallenkirche, erbaut 1404 - 96, Altar von 1492, Innenrestaurierung 1994 - 99	9.30 - 18 Uhr (sonst Mo. - Sa. 10 - 16.30 Uhr geöffnet)	Führungen 14, 15 u. 16 Uhr durch Pfr. Pecusa, 9.30 Uhr Gottesdienst
Delitzsch Ritterstraße 11	Ehemaliges Stadtschreiberhaus von 1572	10 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf
Doberschütz Breite Straße	Kirche Kirchbau von 1928	10 - 11 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Gottesdienst
Doberschütz Am Reitplatz	Kirche Mörtitz	10 - 11 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Gottesdienst
Doberschütz Alte Dorfstraße	Kirche Paschwitz	10 - 11 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Gottesdienst

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.09.	Führungen und Aktionen
Doberschütz Battauner Weg	Kirche Sprotta	10 - 11 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Gottesdienst
Doberschütz Dorfstraße	Kirche Wöllnau	10 - 11 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Gottesdienst
Doberschütz Dorfplatz	St.-Martin-Kirche roman. Bau mit Schnitzaltar	10 - 11 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Gottesdienst
Löbnitz Delitzscher Straße 3	Ev. Kirche um 1200 erbaut, im 17 Jh. als Saalkirche umgebaut, mit Renaissance-Giebel u. barocker Ausstattung, Altar 1629, Kassettendecke um 1690 mit 168 bibl. Bildern, Taufstein von 1603 u. zahlreiche Epitaphien	10 - 16 Uhr 11 Uhr 14 Uhr (sonst Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Siglinde Wohlschläger, Vortrag zur Bilderdecke, Lutherschmaus, musikal. Umrahmung, Ausst. bibl. Bilder
Mockrehna Audenhain Heide 47	Paltrockwindmühle 1751 als Bockwindmühle erbaut, 1938 Umbau zur Paltrockwindmühle, 1991 - 93 Rekonstruktion, Mühle ist funktionstüchtig und windgängig mit kompletter techn. Ausrüstung, Ausst. zur Mühlengeschichte, Aquarelle der Müllersfrau, Fotoausst.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage täglich geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau u. Herrn Ebbecke, Inbetriebnahme des Windantriebes, Vermahlung v. Roggen zu Mehl, Grieß, Dunst, Kleie
Mockrehna Wildschütz Dorfstraße 37	Alte Schule 1883 aus Wildschützer Quarz-Porphyr erbaut, Nutzung als Schule bis 1968, danach Sitz des Gemeinderates, Heimatmuseum seit 2000, seit 2008 Nutzung des gesamten Gebäudes durch den Heimatverein	9 - 12 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Gerd Kürsten u. Heidi Hallek
Mügeln Bahnhofstraße 6	Döllnitzbahn Wilder Robert fährt seit 1885 auf der Strecke Mügeln-Oschatz, mit großem Engagement hist. Fahrzeuge durch Mitglieder des Fördervereins Wilder Robert erhalten u. Bahnhofoanlagen saniert	9.20 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Fahrten unter Dampf von Oschatz über Mügeln nach Glossen und zurück, Fahrpläne auf der Homepage
Mügeln Schlossstraße	Schloss Ruhethal Erwähnung im 10. Jh. als Grenzfeste, 532 Jahre Bischofssitz, Ruhesitz des letzten Meissener Bischofs bis 1595, 235 Jahre Privatbesitz adliger Herrschaft, 114 Jahre sächs. Kammergut u. Amtsgericht, 42 Jahre volkseigenes Gut, 14 Jahre Leerstand, seit 2005 Privatbesitz mit teilw. Verpachtung an gemeinnützige Vereine, die Wiederaufbau fördern	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage beim Schlossherrn geöffnet)	Führungen gegen kl. Obulus nach Bedarf durch den Förderverein Schloss Ruhethal e. V., Ponyreiten, Chorkonzert des Mügeln-Döllnitzalchores, Dampfzugfahrten mit dem Wilden Robert, Haltestelle der Schmalspurbahn am Schloss, weitere sehenswerte Denkmäler gleich in der Nähe Dauerausstellung zu Fund-sachen u. Historie
Oschatz Brüderstraße 8	Elisabeth-Kapelle um 1400, Fresken um 1400, 1973 freigelegt u. konserviert	14 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	
Oschatz Hospitalstraße 16	Obermühle erscheint erstm. in Verkaufsurkunden 1488, 1616 bei Stadtbrand abgebrannt, wieder aufgebaut 1617, 1875 Stilllegung, 1880 Umbau, zwei überschächtige Wasserräder, auf Walzenstühle umgerüstet, 1922/36 Umbauten, heute nicht mehr in Betrieb, gesamte Einrichtung noch vorhanden	13 - 17 Uhr 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Chorkonzert: Hans Sachs, Oschatzer Männerchor
Oschatz Neumarkt 1	Rathaus mit Ratssaal, Ratsarchiv, Schwarzer Sack Erbaut 1538 - 46, nach Stadtbrand 1845 im Renaissancestil unter Leitung Gottfried Semper erbaut, 2003 saniert, Ratsstube von 1595, hist. Ratsarchiv mit Originalhandschrift des Sachsen-spiegel von 1382 u. Reformatorbriefe von Luther, Melancthon, Schwarzer Sack Kellergewölbe früher Gefängnis, heute Ausst. zur mittelalterl. Gerichtbarkeit	13 - 17 Uhr 15 Uhr 15.30 Uhr (sonst Ratssaal und Kellergewölbe zu Führungen geöffnet)	Chorkonzert des Oschatzer Lehrerchores im Schwarzen Sack Chorkonzert des Oschatzer Lehrerchores im Rathaus

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.09.	Führungen und Aktionen
Oschatz Kirchplatz 11	St.-Aegedien-Kirche Stadtkirche u. Wahrzeichen der Stadt Oschatz, 75 m hohe Doppeltürme, Sanierung 2009 vollständig abgeschlossen, Buntglasaltar	11 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Di. - So. 10 - 17 Uhr u. zu Gottesdiensten, Konzerten u. Führungen geöffnet)	
Oschatz Frongasse 1	Stadt- und Waagenmuseum hist. Gebäude, Rats- u. Amtsfronfeste, grenzen z. T. noch an die gut erhaltene Altstadtmauer an, Dauerausst. zur Stadtgeschichte, zum bäuerl. Wohnen u. Oschatzer Handwerk, in Mitteldeutschland einmalige Waagenausst. Mit mehr als 100 Exponaten, Darstellung der Entwicklung des Waagenbaues von den Anfängen bis zur modernsten elektron. Wägeeinrichtung, begehbare 25 m hoher Wachturm	14 - 17 Uhr (sonst Di. - Do. 10 - 17 Uhr, Sa. - So. auch geöffnet)	Kellerräume der Ratsfronfeste geöffnet, Sonderausst.: essbar o. giftig? Die geheimnisvolle Welt der Pilze, Aktion mit Pilzberater
Oschatz Kirchplatz	Vogtshaus erstes in Sachsen nachgewiesenes Vogtshaus, um 1200 erbaut, roman., Nutzung 1544 - 1843 als Tuchmacher-Freyhaus, dem reichsten Gewerbe der Stadt zur Vermarktung ihrer Waren, umfangreiche archäolog. Untersuchungen u. Restaurierung, seit 2009 Nutzung als Haus des Handwerks, ältestes Steinhaus profaner Bauart Mitteldeutschlands	13 - 17 Uhr 12 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung, Anmeldung zur Führung unter mail@vogtshaus.de erbeten
Oschatz Am Wasserturm	Wasserturm 1911 erbaut, 1999 saniert, Fassungsvermögen 600 m ³ , Stahlkuppelbehälter, genietet, noch in Gebrauch zur Trinkwasserversorgung der Stadt	13 - 17 Uhr 14.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter Chorkonzert des Oschatzer Männerchores Hans Sachs
Oschatz Wermsdorfer Straße	Wüstes Schloss heutige Baureste bestehen hauptsächl. aus zwei 9,60 m hohen Mauerresten, sog. roman. Jagdpalast, Vierflügelanlage, Anfang 13. Jh., mit Einflüssen des Mittelmeerraumes, Bauherr war wohl Markgraf Dietrich von Meißen u. der Ostmark	13 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen stündlich
Oschatz Altoschatz Heinrich-Mann-Straße	Kirche Urspr. dem hl. Pankratus geweiht, 1330 als Pfarrkirche erwähnt, 1810 Erneuerung des Dachreiters	14 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten u. Konzerten geöffnet)	
Oschatz Leuben Waldstraße	Schloss Wasserburg erbaut im 18. Jh., architektonisches Meisterwerk des Sächsischen Barock, dem Verfall nahe, 2004 Gründung des Leubener Schlossverein e. V. zur Rettung	13 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Fotoausstellung
Rackwitz Podelwitz Buchenwalder Straße 3	Kirche Ersterwähnung in Schenkungsurkunde von 1250, roman. u. spätgot. Baubestandteile, Altar von Stephan Hermsdorf 1520, Mende-Orgel 1841, Außenanierung 2000 abgeschlossen, Ausst. zur Geschichte des Deutschen Ordens	10 - 18 Uhr ab 14.30 Uhr vermutl. 15 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Pfrn. Dorothea Arndt u. Dr. Timotheus Arndt Kaffee u. Kuchen Einführungsvortrag, Turmbesteigung, Besichtigung des restaurierten Glockenstuhls u. der Glocken, Kirchenentdeckertour für Kinder
Schildau Gneisenaustadt Kirchberg 1	Maulbeerbaum Einer der ältesten Maulbeerbäume auf deutschem Boden, 1518 als Futterbaum für Seidenraupenzucht gepflanzt	11 - 18 Uhr (sonst ganztags geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Dipl.-Architekt Matthias Schulze, Informationen aus Natur, Literatur u. Kultur
Schildau Gneisenaustadt Kirchberg 1	Stadtkirche St. Marien spätroman. Pfeilerbasilika, um 1170 an älteren Wehrturm angebaut, Umbauten 15., 18. u. 19. Jh., seitdem klassizist. Äußeres, Schnitzaltar u. Sakristeischrank 15. Jh., Taufe 17. Jh., von Mathias Vogler, Naumburg 1805 erbaute mechanische Schleifladenorgel	11 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen u. Kirchenführungen auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Dipl.-Architekt Matthias Schulze, Ausst., Modell der urspr. Pfeilerbasilika, Kopien von hist. Urkunden seit dem 12. Jh., Vasa sacra aus der Barockzeit, Besichtigung des Orgelinneren, Turmbesteigung

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.09.	Führungen und Aktionen
Schkeuditz Kleinliebenau Gutshofstraße 15	Rittergutskirche 1307 Ersterwähnung, barocker Turm 1706 u. Ausgestaltung 1787, Sakramentsnische 14. Jh., Epitaph des Ritters Hans Henrig v. Kaneworf aus der Zeit des 30-jährigen Krieges, manuelle Orgel 1860, hist. Ausmalung 19. Jh., seit 2005 Nutzung durch Kultur- u. Pilgerverein Kleinliebenau e. V. für Kulturveranstaltungen u. als Pilgerquartier am ökumen. Pilgerweg	14 - 19 Uhr 15 Uhr 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Videovortrag von Eckhard Berger Chemnitz Klangexkursion mit dem Klangprojekt Leipzig
Sornzig-Ablaß Glossen Zum Steinbruch 1a	Feldbahnschauanlage 3,5 km lange 600-mm-Feldbahnanlage im ehem. Quarzitsteinbruch, über 20 Lokomotiven, funktionsfähiger Steinbrecher u. Eimerkettenbagger, Feldbahnmuseum	10 - 18 Uhr	Führungen ganztags durch Vereinsmitglieder, Feldbahnfahrten, Museumsführungen, Vorführung Steinbrecher u. Eimerkettenbagger, Demonstrationsfahrten der hist. Motorlokomotiven, Erläuterung der erhaltenen Technik
Torgau Schlossstraße 27	Schloss Hartenfels Flügel D, Plenarsaal Flügel E 1791 zwischen Flügel A und D angesetzter Anbau nach Aufgabe der Nutzung als Schloss	11 Uhr 14 Uhr 10 - 16 Uhr 17 Uhr	Vorträge/Bildberichte: - „ Die Festung Torgau aus denkmalpflegerischer Sicht “ Herr Dr. Delang, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen - „ Slawen, Avaren und Byzanz Nordsachsen im frühen Mittelalter “ Herr Dr. Ender, Landesamt für Archäologie Sachsen Bilddokumentationen und Power-Point-Präsentationen zur Sanierung/Umbau Flügel E und Neugestaltung Bärengehege/Bärenhaus Konzert in der Schlosskirche
Torgau Altstadt Ecke Wintergrüne 2 Pfarrstraße	Historische Superintendentur Renaissancebau seit d. Reformation als Pfarrhaus genutzt, 1525 Wohn- u. Amtsstätte Gabriel Didymus, erster Superintendent Torgaus u. Luthers Freund, Gedenktafel z. Abschluss der Torgauer Artikel 1530, Grundlage für Luthers Augsburger Bekenntnis, Melanchthon, Jonas u. Bugenhagen, 19 Jh. Umbauten, Stuckdecke im EG 17. Jh., 2002 - 03 umfassende Restaurierung, heute ev. Jugendbildungsprojekt Wintergrüne mit multimedialem Erlebnisausst. Wurzeln u. Flügel	10 - 18 Uhr (sonst 10 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen auf Anfrage, Aktionen: Luther ins Haus geschaut
Torgau Brückenkopf/ südlich der B 87	Ehemalige Landes-Hauptfestung Brückenkopf Poterne - kasemattierte Geschützstellung 1811 - 1813	9 - 19 Uhr ab 10 Uhr 10 Uhr, 15 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen Vortrag Bedeutung des Brückenkopfes und seiner Bauten im Gesamtkonzept der Elb- u. Landesfestung Torgau Herr Dipl.-Ing. Norbert Lange M. A.
Torgau Graditz Dorfstraße 45 - 56	Sächsisches Hauptgestüt Barocke Gesamtanlage 1686 gegründet, mit Schloss, Park, großem Wohngebäude u. Gestütshof, denkmalgeschütztes Torhaus von 1800 mit Kutschstall als Abschluss des Herrenhauses, das vermutl. Landbauschreiber Wilhelm Traugott Verlohren 1754 - 1813 unter der Ägide des Oberlandbaumeisters Christian Traugott Weinlig entwarf, klassizist. Merkmale durch Zwerchgiebel u. Putzquaderung, spätbarocke Details an Gauben, Zwerchgiebel u. Fenstergewänden, Walmdach als Vorratsboden für Hafer, Gebäude nimmt nördl. Longierhalle u. südl. Remise auf	10 - 14 Uhr (sonst auch ge- öffnet)	Führungen stündlich nach Bedarf durch Herrn Mayer, Frau Hirschfeldt und Herrn Bothendorf
Torgau Weßnig Lindenstraße	Radfahrerkirche Ausst.: Kindermalarbeiten zur Kirche	8 - 18 Uhr (sonst Mai - Oktober auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Matthias Ebert, Margot Weiß, Bücher- und Trödelmarkt, Erlös für Außensanierung

Der Schützenverein Malkwitz e.V. lädt ein zum

19. Schützenfest

03. - 05.09.2010 - Festplatz Malkwitz



Festprogramm

Freitag, 03.09.2010

19.00 Uhr

Fackelumzug

Start: Schule Calbitz

Für unsere Jüngsten gibt es ein Lagerfeuer und Knüppelteig auf dem Festplatz.

20.00 – 02.00 Uhr

Disco für Jung und Alt

Samstag, 04.09.2010

13.00 Uhr

Schützenumzug

Stellort: Schule Calbitz

20.00 – 02.00 Uhr

Tanz für Jung und Alt

Sonntag, 05.09.2010

10.30 Uhr

Katerfrühstück für Schützen, Gäste und Sponsoren

Für Spaß und Unterhaltung sorgt die Disco.

13.00 – 14.30 Uhr

Gästeschießen für Jedermann

ab 15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen

Samstag und Sonntag große

Hüpfburgtage mit mindestens 12 riesigen Hüpfburgen. Spiel und Spaß garantiert mit Santis Showline.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffentliche Sprechstunde des VdK

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V.

(„Interessengemeinschaft für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, Unfallverletzte, Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene, Wehrdienstbeschädigte und Rentner“), Ortsverband Torgau, führt jeden letzten Donnerstag im Monat seine öffentliche Sprechstunde von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr im Seniorenheim der Volkssolidarität Torgau, Martin-Luther-Ring 15 unter Einbeziehung der Mitglieder des Regionalverbandes der Volkssolidarität durch.

Der Verband berät zu Fragen zum Sozialrecht, zu Schwerbehindertenangelegenheiten, allgemeinen Rentenfragen, Pflegeeinstufung, chronischen Krankheiten.

Wir beraten und informieren auch Nichtmitglieder.

Sächsisches ZWEISTROMLAND

Regionalmanagement

„Sächsisches Zweistromland“ eG.

Pferdefahrtsport in Schildau: Sächsische Meisterschaften in der Pferdesport-Arena

Sie gehören zum Bild einer ländlichen Region, wie die Straßenbahn in der Großstadt, wilde Pferde auf einer Koppel. Gebändigt und vor die Kutsche gespannt können Besucher die graziösen Vierbeiner in Schildau erleben. Am Wochenende vom **18. bis 19.09.2010** finden die Sächsischen Meisterschaften der Vierspanner- und Einspanner Pferde in Schildau statt.

Am Freitag reisen die Fahrer an. Der Sächsische Meister wird aus den drei Disziplinen Dressur, Hindernis (Kegelfahren) und Geländefahren ermittelt. Die Dressurprüfungen finden am Samstagvormittag und das Hindernisfahren (Kegelfahren) am Samstagnachmittag statt. Am Sonntag „testen“ Pferde, Fahrer und Kutsche beim Geländefahren die Schildbürgerhindernisse in der Arena. In rasantem Tempo erleben die Besucher Fahrspaß der Extra-Klasse. Die Pferdesport-Arena ist so besucherfreundlich konzipiert, dass der Zuschauer von einem Standort aus, alle Hindernisse überblicken kann. Auch die Fahrer sind von der Anlage begeistert. Fritz Otto-Erley, Leiter der FN-Abteilung Turniersport bezeichnet das Konzept als richtungweisend. „Die Pferdesport-Arena in Schildau ist sport-, zuschauer- und teilnehmerfreundlich,“ so Erley.

Am Wochenende vom 18. bis 19. September 2010 haben die Besucher die Möglichkeit sich von der Anlage, den Schildbürgerhindernissen und natürlich auch dem Geschick und Können der Fahrer selbst ein Bild zu machen.

Landrat Michael Czupalla hat die Schirmherrschaft für die Sächsischen Meisterschaften übernommen. „Nachdem im Mai diesen Jahres die WM-Qualifikationen in Schildau stattfanden, freuen wir uns nun auf die Sächsischen Meisterschaften,“ erläutert der Landrat des Landkreises Nordsachsen. „Mit diesen hochkarätigen Veranstaltungen fungiert die Pferdesport-Arena Schildau als Aushängeschild für unseren Landkreis und eröffnet neue touristische Entwicklungspotenziale,“ so Czupalla weiter.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 17. September 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 10. September 2010



100 Jahre Feuerwehr Luppä



Festgelände an der Feuerwehr

Freitag, 17.09.2010

18:00 Uhr

Festveranstaltung für geladene Gäste

Samstag, 18.09.2010

ab 10:00 Uhr

Musik im Festzelt

14:00 - 17:00 Uhr

Livemusik mit den „Wezelbach - Musikanten“

15:00 - 15:45 Uhr

„Phantaro's Mitmach Show“ - ein zauberhaftes Kinderprogramm

20:00 - 02:00 Uhr **FEUERWEHRBALL**

„Man müsste nochmal 100 sein...!“

• Tanz und Unterhaltung mit „Topstar - Music“

• 21:00 Uhr

„Hans Meister“ - ein Jubiläumskamarad der FF Luppä - Comedyshow

• 23:00 Uhr

„Goombay Dance Band“

Sonntag, 19.09.2010

10:00 - 14:00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen
böhmische Blasmusik und Schlagergesang mit „Ustecanka & Sascha“

14:00 - 15:00 Uhr

Festausklang mit „Topstar - Music“



**Die Feuerwehr Luppä
lädt Sie recht herzlich ein!**

Oldtimertreffen Torgau e. V.

Am Sonntag, dem 12. Sept. 2010 findet wieder der nun schon traditionelle **Torgauer Teilemarkt** des Oldtimervereins Torgau e. V. statt.

Veranstaltungsort ist wie bisher das Gelände der Torgauer Firma:
ZIESMANN Baugeräte GmbH Vermietung, Verkauf und Service
im Gewerbegebiet Außenring Torgau, Gewerbering Nr. 14

Beginn ist am Sonntagmorgen um 6.00 Uhr und der Markt wird bis ca. 15.00 Uhr für Besucher und Händler, die uns alle in großer Zahl recht herzlich willkommen sind, geöffnet sein. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl aller Beteiligten und Besucher bestens gesorgt.

Waldbesitzerveranstaltung im Forstrevier Schildau

Am 10. September 2010 lädt Alexander Hentzschel, Revierleiter des Privat- und Körperschaftsrevieres Schildau zu einer Waldbesitzerversammlung ein. Themen an diesem Abend sind die Revierstruktur seit 2008, Hinweise zur forstlichen Förderung, Waldpflege -Wie und Warum? und aktuelles zum Waldschutz u. a. zur Kiefernmitel. Zu diesem Abend lädt Ihr Revierleiter Alexander Hentzschel Sie herzlich ein. Beginn ist 18 Uhr in der Gaststätte Fröhlich in Ochsenaal.

Sächsische Interessengemeinschaft Ökologischer Landbau e. V.

Hauptstraße 75, 04849 Kossa

Die Sächsische Interessengemeinschaft Ökologischer Landbau e. V., die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt und der BUND Landesverband Sachsen e. V. veranstalten am:

4. November 2010

ihren **42. Fortbildungskurs
„Ökologischer Landbau“
Boden - Pflanze - Tier - Boden**

Beginn: 04.11.2010,
09.00 Uhr - 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Hotel „Schützenhaus“
in Bad Dübren,
Schützenstraße 8

Es werden folgende Querschnittsthemen behandelt:

- **Ökologische Landwirtschaft als Motor einer zukunftsfähigen Regionalentwicklung**
- **Die Rolle des Ökolandbaus in der Weltenernährung**
- **Klimaschutz und Biolandbau in Deutschland**
- **Die Bedeutung der Pflanzen - Züchtung für die nachhaltige Entwicklung des Bio-Landbaus**
- **Schwächen und Stärken verschiedener Rassen für die Mutterkuhhaltung im ökologischen Landbau**
- **Bodenfruchtbarkeit eine Zukunftsaufgabe! „Basenausstattung und ausreichende Grundnährstoffe sind das Fundament“**

Dazu werden kompetente Referenten aus Wissenschaft und Praxis aus dem deutschsprachigen Raum erwartet.

Während der Tagung werden Öko-Produkte vorgestellt und angeboten.

Die Tagesgebühr beträgt 10,00 € (außer Übernachtung und Verpflegung).

Für Arbeitslose und Studenten frei.

Übernachtungen sind nach Voranmeldung möglich.

Das Tagesprogramm kann angefordert werden.

Interessenten richten ihre Anmeldung schriftlich bis **28.10.2010** an folgende Adresse:

Sächsische Interessengemeinschaft
Ökologischer Landbau e. V.

Hauptstraße 75

04849 Kossa

Tel./Fax: (03 42 43) 2 14 91

Einsiedel

Vors. SIGÖL e. V.

1. Sommerfest des Ambulanten Hospizdienstes DZ/EB

„Ein jegliches hat seine Zeit, geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit, sich kennen zu lernen sowie essen und trinken hat seine Zeit“, mit diesen Worten begrüßte der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes DZ/EB, Herr Rauer, die Ehrenamtlichen der Ökumenischen Ambulanten Hospizdienste Torgau, Oschatz und Delitzsch/Eilenburg zum 1. Sommerfest im Garten der evangelischen Kirchgemeinde Delitzsch. Pfr. Pecusa begrüßte die Anwesenden mit einer Andacht, anschließend bot er uns Ausschnitte seines Programms mit jüdischen Liedern und Geschichten. Eine Erzählung von Stefan Heim führte den ehrenamtlichen Hospizbegleitern sehr humorvoll und praktisch die Tücken des Alters vor Augen: der Mensch und seine Gesundheitsersatzteile im täglichen Leben - auf der Suche nach der Brille oder dem Hörgerät sowie dem Gebiss, welches sich leider oft beim Biss ins Brötchen in 2 Hälften auflöst.

Um die Gelegenheit zu nutzen, solange wir ins Brötchen und Fleisch ohne Hilfsmittel beißen können, lud die Koordinatorin Frau Sieglinde Stahl alle Ehrenamtlichen zum gemeinsamen Essen ein.

Eine gute Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich austauschen, sowie die Mitarbeiter der anderen Dienste in Nord-sachsen kennen zu lernen. Wohl gefühlt haben sich alle in dem wunderschönen Garten der Pfarrei und nach dem vielen Regen der letzten Tage haben wir das herrliche Wetter ganz besonders genossen. Ein ganz großes Dankeschön an alle, die den Abend mit vorbereitet und gestaltet haben.

Die Koordinatorin und der Diakoniegeschäftsführer wollten sich mit dieser Feier bei allen Ehrenamtlichen, die sich in ihrer Freizeit dem Ambulanten Hospizdienst mit viel Engagement und Zeit widmen, bedanken.

Die Hospizbegleiter stehen kranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen in ihrem letzten Lebensabschnitt durch Besuche und Gespräche, stilles Anteilnehmen und Mittragen einer schweren Situation bei. Sie begleiten zuhause, in Pflegeeinrichtungen und in den Kliniken.

Für weitere Informationen steht die Koordinatorin Frau Sieglinde Stahl allen Interessierten unter den Telefonnummern 0 34 23/7 00 29 98 oder Mobil 01 51/22 78 80 89 gerne zur Verfügung.

Thomas Felgner und Sieglinde Stahl

Aufruf zum Mal- und Zeichenwettbewerb Thema „Pferde&Äpfel“

Gut Görütz

Die Komposition Pferde und Äpfel passen in der deutschen Sprache gut zusammen. Auch in der Geschichte waren das Pferd und der Apfel ein Ausdruck von Stärke und Macht. So wurden viele Herrscher auf dem Pferd als auch mit einem Apfel in der Hand dargestellt. Der so genannte „Reichsapfel“ bedeutet hier die Weltkugel. Der Apfel gehört neben Krone und Zepter zu den Reichsinsignien. Doch was hat das Lieblingsobst der Deutschen mit Pferden zu tun? Das Gut Görütz, welches eine Pferdepenion und einen Reitbetrieb betreibt und der Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e. V. haben mit dem Thema

„Pferde&Äpfel“

ein ganz neues Veranstaltungskonzept gefunden und möchten am 19. September 2010 zum

„Tag der offenen Stalltür“

auf Gut Görütz mehr Lust auf beides machen. Dazu möchten wir einen Malwettbewerb starten, zu dem alles gemalt und gezeichnet werden kann, was in irgendeiner Weise zum Thema passt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind ab jetzt aufgerufen, ihren Vorschlägen gestalterisch freien Lauf zu lassen.

Gemalt werden kann auch noch am 19. September bis 14.00 Uhr auf dem Hof in Görütz. Um **16.00 Uhr** findet die Prämierung der eingereichten Arbeiten statt.

Eine Fachjury wird die eingereichten Bilder nach folgenden Umsetzungsmerkmalen bewerten:

- 1.) Handwerkliche Qualität/künstlerische Art der Umsetzung!
- 2.) Wurde das Thema in Form und Inhalt getroffen?
- 3.) Alter des Kindes! Es sind 2 Altersklassen vorgegeben 6 - 12 Jahre, 13 - 18 Jahre

RAN AN STIFT UND PINSEL!

Das beste Bild wird prämiert mit einem Ferienreitkurs auf Gut Görütz (Wert 150 Euro).

Die fertigen Arbeiten können am 19. September dem Veranstalter auf Gut Görütz persönlich überreicht werden oder sind per Post an folgende Adresse zu schicken:

Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e. V.

Dr.-Belian-Str. 4, 04838 Eilenburg

Tel.: 0 34 23/7 09 7- 39 24

Der Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e. V. und Gut Görütz laden ein zum

Tag der offenen Stalltür

am 19. September 2010

unter dem Thema:

PFERDE&ÄPFEL

Mit einem neuen Veranstaltungskonzept, das den Namen „Pferde&Äpfel“ trägt, laden der Landschaftspflegeverband und Gut Görütz am 19. September in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr zum zweiten „Tag der offenen Stalltür“ ein.

Pferde&Äpfel gibt Pferde- und Reitinteressierten und der Nachbarschaft in Umkreis die Möglichkeit, Einblick in den Reitbetrieb im Ortsteil Görütz zu nehmen. Schwerpunktt Themen sind einerseits artgerechte Pferdehaltung, Reiter- und Pferdeausbildung, Kinderreiten sowie Reiten als Gesundheitssport. Andererseits zeigt der Betrieb mit obstbaulichen Themen und der Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband die Verbundenheit mit der lokalen Landschaft und Möglichkeiten, Land und Umwelt aus einem ganz besonderen Blickwinkel zu erleben.

Geboten wird an dem Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr für alle Altersgruppen ein interessantes und breit angelegtes Programm mit Reitvorführungen, Probereiten, Rundgänge in den Pferdeställen und zu den Pferdeweiden. Eine Rasseschau dokumentiert die Vielfalt der Pferderassen und der auf Gut Görütz einstehenden Pferde. Ein Pferdefotograf steht zur Verfügung, um glückliche Momente mit und auf dem Pferd festzuhalten. Außerdem gibt es für Kinder einen Mal- und Zeichenwettbewerb sowie ein Heulabyrinth.

Und das ist noch lange nicht alles. Denn eine mobile Obstpresse ist vor Ort, sodass Interessenten selbst gepflücktes Obst mitbringen können, das sofort zu Saft verarbeitet wird und in Flaschen abgefüllt wieder mitgenommen werden kann. Ein Pomologe aus Halle - ein Profi, was Obstsorten angeht - hilft bei der Bestimmung und Empfehlung heimischer Obstsorten. Die Baumschule Schwärzel aus Kossa gibt an Ort und Stelle Anbau- und Pflegetipps für den Obstbau und bietet eigene Nachwuchspflanzen an. Darüber hinaus zeigt der Landschaftspflegeverband eine umfangreiche Ausstellung historischer Apfelsorten. Und weil es um Äpfel geht ist auch der Landwirtschaftsbetrieb Lienig mit Erdäpfeln aus eigener Produktion mit von der Partie. Eine Ausstellung lokaler Künstler zeigt außerdem ausgewählte Mal- und Keramik Kunst aus der Region. Ein Kuchenbasar der Landfrauen rundet das Programm der Köstlichkeiten ab.

Wer Pferde, Äpfel und das Land liebt, ist herzlich eingeladen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gut-goeritz.de, unter www.lpy-nordwestsachsen.de sowie unter www.offener-hof-sachsen.de.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. (agr.) Christina Barofke

Gut Görütz Pferdebetrieb (FN)

04509 Schönwölkau

Telefon: 01 72/6 69 99 63, Fax: 03 42 95/7 93 10

E-Mail: christina.barofke@gut-goeritz.de

Veronika Leißner

Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e. V.

04838 Eilenburg

Telefon: 0 34 23/70 97 39 24

E-Mail: info@lpv-nordwestsachsen.de

Trödelmarkt am 04.09.10 in der Oschatzer Innenstadt

Der nächste beliebte **Trödelmarkt** mitten im Zentrum der Stadt Oschatz, rund um das Stadt- und Waagenmuseum, findet am 04.09.10 zwischen 9 und 17 Uhr statt.

Hierfür haben sich zum jetzigen Zeitpunkt bereits fast 100 Hobbytrödler angemeldet, die ihren Kram und Krempel, Omas Geschirr, Opas Bücher und den längst nicht mehr benutzten Hausrat an den Mann, die Frau oder den dankbaren Sammler bringen wollen.

Alle Schnäppchenjäger sind eingeladen, den Trödelmarkt zu besuchen. Beim Stöbern, Suchen und Feilschen hat hier schon so mancher Sammler das längst Gesuchte gefunden.

Verbinden kann man den Spaziergang über den großen Trödelmarkt mit einem Besuch des Oschatzer Stadt- und Waagenmuseums. Neben den Dauerausstellungen zur Stadtgeschichte, zum Waagenbau und dem bäuerlichen Wohnen lädt auch die aktuelle **Sonderausstellung „Essbar oder giftig? - Die geheimnisvolle Welt der Pilze“** ein.

Gemeinsam mit der Marcus Sommer SOMSO Modelle GmbH werden über 100 Pilzmodelle gezeigt. Da findet man neben bekannten Pilzen wie dem Wiesenchampignon und dem Steinpilz auch den Satanspilz oder den Birkenpilz. Aber wissen Sie wie ein Tintenfischpilz oder eine goldgelbe Koralle aussieht? Oder was ein Stinkschirmeling oder ein Rettichhelmling ist? Sie werden erstaunt sein, wie vielfältig die Pilzwelt sein kann.

Das Stadt- und Waagenmuseum freut sich auf recht viele Besucher in der Sonderausstellung und zum Trödelmarkt am 04.09.2010.

Vorankündigung zum 10. Herbstausritt der Torgauer Geharnischten am 25.09.2010 und der 5. Pferdeschau am 26.09.2010



Inzwischen ist der herbstliche Ausritt der Torgauer Geharnischten schon zu einer beliebten Tradition geworden. In diesem Jahr geht es am Sonnabend dem 25.09.2010 um 10 Uhr mit Pferd und Kutsche vom Vereinsgelände (an der Rodelbahn) los. Der Ritt bzw. die Fahrt wird etwa 4 Stunden durch die Natur rund um Torgau führen. Dabei ist für eine Mittagspause mit deftigen Essen gesorgt. Nach der Rückkehr auf dem Festplatz der Geharnischten erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat und eine Schleife zur Erinnerung. Am Nachmittag haben die Marketenderinnen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen vorbereitet. Am Schießstand der Armbrust- und Bogenschützen kann sich jeder im schießen mit diesen Waffen ausprobieren.

Die besten Schützen werden am Abend geehrt. Am Abend ab 19 Uhr wird das Lagerfeuer entfacht und in gemütlicher Runde der Tag beendet. Zu diesem Ausritt lädt der Geharnischtenverein alle Reiter der Region herzlich ein. Nichtreiter finden auf den mitfahrenden Kutschen und Kremsern einen Platz. Anmeldungen bitte bei Ralf Schultze, Tel. 0 34 21/90 25 49 und Fax 70 96 11. In der Teilnehmergebühr sind selbstverständlich das Essen und die Erin-

nerungsschleife mit enthalten. Am Sonntag dem 26. September ab 9 Uhr findet auf dem Geharnischtenplatz die Zuchtschau der geschickten Pferde statt. Anmeldungen sind hier auch noch möglich.

www.torgauer-geharnischtenverein.de

Aquavita Torgau

Sa., 4. September, 19 - 24 Uhr Saunanacht „Zauber der Meere“

Es ist wieder so weit. Bei den Saunanächten im Aquavita gibt es ab September immer was zu erleben. Los geht's mit dem „Zauber der Meere“. Hier erfahren Sie mehr über Seefahrer-Entdeckungstouren aus alten Zeiten und erleben Spaß bei einer irren Seemanns-Show. Ausgewählte Aufgüsse und Bestes aus dem Reich der Meere laden zum Entspannen und Genießen ein. Eine weitere Attraktion bietet die Vorführung vom Kanusport. Beim FKK-Schwimmen mit Kerzenschein werden Delfin- und Walgeräusche Sie ins weite Meer begleiten. Zum ersten Mal werden von Linda Richter, Mitarbeiterin des Aquavita, auch verschiedene Hot-Stone-Schnuppermassagen angeboten. Seien Sie dabei und tauchen mit dem Aquavita-Team ab.

Chorkonzert der Extraklasse

Am Sonnabend, dem 25. September um 17 Uhr lädt der Heimatverein Beilrode zu einem außergewöhnlichen Chorkonzert in die Ostelbienhalle Beilrode ein.

Der international bekannte und renommierte Mädchenchor Wernigerode mit seinem Dirigenten Steffen Drebenstedt und der beliebte Torgauer Männerchor unter Leitung von Erik Schober gestalten gemeinsam ein vielseitiges Chorkonzert. Es erklingt neben deutschen und internationalen Volksliedern Chormusik aus vier Jahrhunderten sowie Spirituals und Jazz.

Beide Chöre sind unseren Musikfreunden nicht unbekannt, haben sie doch bereits in mehreren Konzerten in Beilrode ihr Publikum begeistert. Mit ausgezeichnetem Können überzeugte der Wernigeroder Mädchenchor erst jüngst im Dezember 2009 beim Adventskonzert in der Kreuzkirche.

Lassen wir uns von der Vielfalt ihres Könnens der beiden Chöre überraschen. Alle Freunde der Chormusik aus Torgau, Beilrode und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Eintrittskarten sind beim TIC Torgau und in Beilrode bei: Blumenboutique Orłowski, Kauf-Eck Möbius, Sparkasse, Land-Apotheke und Mode-Annett erhältlich.



Ihre Anzeigenberaterin
Dagmar Schaaf
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 32
Fax: 03 42 95/7 25 88
e-mail:
dagmar.schaaf@wittich-herzberg.de



Fragen zur Werbung?



Ihr Anzeigenberater
Otfried Kahl
berät Sie gern.

Funk: 01 71/2 16 95 88
Fax: 0 34 21/71 95 79
e-mail:
otfried.kahl@wittich-herzberg.de





www.wittich.de